

Pressekonferenz Komitee Grüne Lunge Zug-Baar

Das Credo der Umweltschutzorganisation WWF ist der Fussabdruck von uns Menschen auf diesem Globus.

Da kommen einige Strassenplaner und Politiker und setzen ihren Asphaltabdruck mitten in die grüne Lunge Zug-Baar.

Der Natur und dem Menschen wird der Atem genommen. Landschaftsschutz verkommt zum Lippenbekenntnis. Den Bienen, stellvertretend für viele bedauernswerte Lebewesen und uns Menschen geht die Luft aus.

In dieser alarmierenden Situation setzt sich der WWF Zug für einen nachhaltigen Umdenkprozess ein.

Die wichtigsten Lösungsansätze sind: Versorgung der Menschen mit Arbeitsplätzen, Konsumgütern und Freizeitangeboten an Ihrem Wohnort sowie komfortable Schnellbahnen und Schnellbusse zu den Zentren.

So sicher wie das Amen in der Kirche kommt von den Strassenbauern der Vorwurf an die Adresse der Umweltschützer: „Ihr seid Träumer“! Dazu möchten wir den Präsidenten der Malediven, Mohamed Nasheed, zitieren:

„Die grüne Wende wird kommen. Ich bin sicher, dass die Menschheit nicht so dumm ist, einfach zuzuschauen bei ihrem eigenen Untergang. Bald werden die Leute auf die Strasse gehen und ihre Regierungen zum Handeln auffordern. Es braucht Massenproteste wie in Europa von 1968. Wir müssen jetzt das Richtige tun“.

Vorstand WWF Zug

Zug, 29.05.05